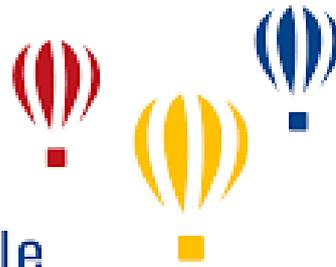


BALLOON CREW GUIDE

für



6. Internationale
BALLONTAGE
Alpenrheintal
Widnau · 18. – 21. Aug. 2022

RAIFFEISEN

First Class

Rheintaler Raiffeisenbanken



Generalagentur Alex Pfister
www.zurich.ch/pfister

Partner

RHEINTAL.COM



die Mobilier
Generalagentur Rheintal

Business Class

Platten & Baustoffe



Partner



Respekt Erfolg
Toleranz Herzblut
Fairness Blauweiss



1 Einleitung

Es sind **ausschliesslich** Piloten mit ihren Ballonen in Widnau zur Teilnahme zugelassen, die sich beim Check In angemeldet haben, dieses Dokument erhalten und studiert haben und die Haftungserklärung unterzeichnet haben.

Es versteht sich von selbst, dass „Safety first“ das oberste Ziel sein muss. Entsprechend dieser Maxime ist es zwingend, die Informationen und Anweisungen in diesem *BALLOON CREW GUIDE* strikte zu befolgen. Jeder Pilot handelt in seiner eigenen Verantwortung und nimmt Rücksicht auf die anderen Teilnehmer.

In diesem Sinn freuen wir uns auf ein gelungenes Ballonfest und die Gelegenheit, Euch in Widnau begrüßen zu dürfen!

Eugen Nussbaumer

Anja Müggler

Ressortleiter Ballonbetrieb

Stv Ressortleiter Ballonbetrieb

2 Organisation

2.1 Wichtige Telefonnummern

OK-Präsident

Sandro Stoob +41 79 253 63 51

Ballonfahrt-/Wettkampfleitung

Eugen Nussbaumer +41 79 601 10 40

Stv. Ballonfahrt-/Wettkampfleitung

Anja Müggler +41 79 386 72 96

Verkehr

Patrick Garcia +41 79 436 25 18

Passagiere

Clarissa Nussbaumer +41 79 601 10 39

Bau / Logistik

Arthur Müggler +41 79 600 57 43

Gastankstelle

Wolfgang Vögel +43 664 62 55 343

Sicherheitsbeauftragter

Martin Haueter +41 79 398 08 10

Stv. Stefan Bless +41 78 817 90 02

RAIFFEISEN

First Class

Rheintaler Raiffeisenbanken

VITOGAZ

ZURICH

Generalagentur Alex Pfister
www.zurich.ch/pfister

Partner

RHEINTAL.COM



die Mobilier
Generalagentur Rheintal

Platten & Baustoffe



Business Class

Partner



Respekt Erfolg
Toleranz Herzblut Loyal
Fairness Blauweiss



2.2 Allgemeine Informationen

2.2.1 Ankunft

Bei der Ankunft ist das Check-in zu kontaktieren. Die teilnehmenden Piloten müssen ihre gültige Pilotenlizenz sowie die Luftfahrzeug- und Versicherungspapiere beim Check-in vorweisen.

Das Check-in findet im kleinen Festzelt auf dem Festgelände statt, siehe Situationsplan.

Jeder teilnehmende Pilot erhält:

- Eintrittsbändel für die ganze Veranstaltung
- Essens- und Getränke – Gutscheine
- Balloon Crew Guide
- Information zum Ablauf
- Gas für max. 6 Fahrten
- Banner mit Startnummer
- Banner mit Sponsoren-Logo
- Marker für die Wettbewerbe
- Festzeitung
- Abschiedsgeschenk

Es wird ein Depot von CHF 50.- erhoben, dass bei der vollständigen Rückgabe der Banner zurückerstattet wird.

2.2.2 Banner Startnummer und Sponsoren-Logo

Jedem Ballon wird quasi als Pate ein Sponsor zugeordnet. Bitte das Banner mit der Startnummer und das Banner mit dem Sponsoren-Logo vor der ersten Ballonfahrt 2x am Ballonkorb mit den mitgelieferten Kabelbindern befestigen.

2.2.3 Verpflegung

Die Ballonteamer erhalten vom Veranstalter Essens- und Getränke-Bons. Diese können auf dem ganzen Festgelände bei den verschiedenen Verpflegungsständen eingelöst werden.

Vor dem Morgen-Briefing wird von 05:00 bis 06:45 Uhr im grossen Festzelt ein kleines Frühstück angeboten.

3 Briefing

Der Besuch der Briefings, abgehalten durch den Ressortleiter Ballonbetrieb oder seiner Vertreterin ist **für alle Piloten vor jedem Start obligatorisch**.

Briefings Ballonfahrten:

Morgens 05:45 Uhr (SLT)

Abends 17:00 Uhr (SLT)

SLT = Swiss Local Time

Wetterbedingte Änderungen sind möglich

Die Briefings für den Night Glow finden wie folgt statt:

Briefings Night Glow:

Fr, 19.8. 16:30 Uhr (SLT)

Sa, 20.8. 16:30 Uhr (SLT)

SLT = Swiss Local Time

Wetterbedingte Änderungen sind möglich

4 Lufträume

Die ICAO Karte und die Lufträume sind am Anschlagbrett einsehbar.

4.1 Flugplätze in der näheren Umgebung

- CTR Altenrhein bis 5'500 ft mit Betriebszeiten
- Hohenems ohne Einschränkungen

- Nördlich des Bodensees CTR Friedrichshafen mit 4'500 ft, in welchen wir aber selten einfahren

Die drei erwähnten Flugplätze sind über die Durchführung der 6. Int. Ballontage orientiert worden.

4.2 Transponder

In der Schweiz ist ab 7'000 ft AMSL Transponderpflicht. Im süddeutschen Raum, nördlich des Bodensees gibt es eine Transponder Mandatory Zone (TMZ) , Mode S mit dem Code 2677 und Hörbereitschaft auf der Frequenz 119.925.

4.3 Flugplan

Für das Dreiländereck Schweiz – Oestereich - Deutschland muss kein Flugplan aufgegeben werden.

5 Startgelände

Der Ballonstartplatz A befindet sich bei den Sportanlagen Aegeten. Der Ballonstartplatz B befindet sich südlich der Rheinbrücke zwischen Widnau und Diepoldsau. Der Ballonstartplatz C befindet sich 300 m südlich des Startplatzes A. Die Streckenführung zur Einfahrt ist gemäss Situationsplan (letzte Seite) zu beachten.

Der Aussenstartplatz D befindet sich im Rheinvorland bei St. Margrethen und ist ausschliesslich für Abend-Starts vorgesehen.

Ballonstartplätze Widnau/Diepoldsau

Frequenz 122.255 MHz
Platzhöhe 1329 ft
405m AMSL

Ballonstartplatz St. Margrethen

Frequenz 122.255 MHz
Platzhöhe 1312 ft
400m AMSL

Auf allen Startplätzen gilt ein striktes Rauchverbot.

6 Startverfahren

6.1 Startplatz

Jedes Team sucht selbständig einen Platz auf dem vom OK zugeteiltem Startgelände A, B, C oder D (Details siehe Karten Pos. 15 und 16) und nimmt dabei Rücksicht auf die anderen teilnehmenden Teams. Bitte die Wiesen schonend befahren.

Die Zufahrten zu den Ballon-Startplätzen sind jaloniert.

Jegliches Betanken von Ventilatoren auf dem Startplatz ist zu unterlassen.

6.2 Startverfahren

Auf dem Startgelände ist bei **jedem** Ballonstart der Ballon bis zum Start am Rückholfahrzeug befestigt und gesichert. Max. Steig- und Sinkrate über dem Startgelände 0.5m/sek.

7 Radio Frequenz

Ballonfrequenz: **122.255 MHz.**

Der Pilot ist über die Ballonfrequenz während der **ganzen Ballonfahrt** erreichbar. Für das Benützen einer anderen (eigenen) Frequenz ist ein separates Funkgerät oder ein 2 Kanalgerät zu verwenden.

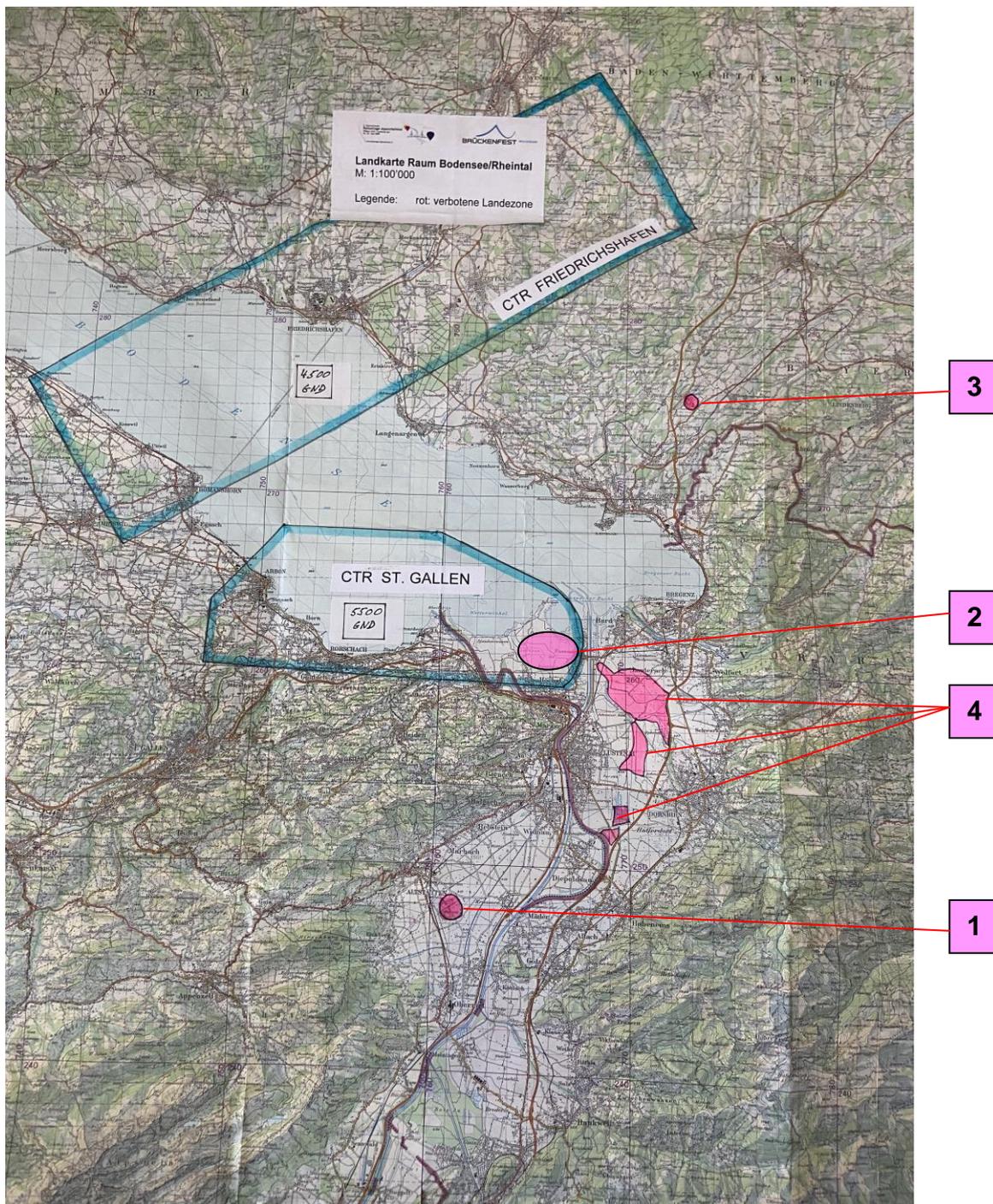
8 Naturschutzgebiete, Sperrgebiete

Wir Ballonfahrer im Rheintal haben mit den Bauern und Naturschutzverbänden ein gutes Einvernehmen. Wir möchten, dass dies in Zukunft so bleibt. Bitte Rücksicht nehmen beim Nachfahren und die nicht abgemähten und nassen Wiesen und Äcker so **wenig wie nötig** befahren. Ansonsten wenn möglich die Erlaubnis beim Bauern einholen.

8.1 Naturschutzgebiete, unfreundliche Bauern

- 1 Oberes Rheintal bei Altstätten
- 2 Rheindelta, in der CTR Altenrhein

- 3 Unfreundlicher Bauer, nördlich Graspiste Wildberg
- 4 Naturschutzgebiete Vorarlberg



RAIFFEISEN

First Class

Rheintaler Raiffeisenbanken



ZURICH

Generalagentur Alex Pfister
www.zurich.ch/pfister

Partner

RHEINTAL.COM



die Mobilier
Generalagentur Rheintal

Platten & Baustoffe



Business Class

Partner



Respekt Erfolg
Fairness Herzblut
Loyal Blauweiss



8.2 Landeschaden

Ist trotz allem ein Schaden entstanden bitte um Mitteilung an den Ressortleiter Ballonbetrieb (Eugen Nussbaumer). Wir haben alle angrenzenden Bauern über unseren Anlass informiert. Zudem haben wir einen Bauernvertreter, welche allfällige Schäden im Auftrag des Ballonclubs Alpenrheintal mit dem betreffenden Bauern regelt.

8.3 Pferdestallungen

Im Raum Rheintal-Vorarlberg und Süddeutschland gibt es zahlreiche Pferdestallungen. Dies bitte wenn immer möglich mit genügender Höhe überfahren und in dieser Zeit nur den leisen Brenner (Kuhbrenner) verwenden.

9 Windsituation im Alpenrheintal

Im Alpenrheintal haben wir vor allem 2 Windrichtungen. Diese sind vom Tagesgang und der Sonneneinstrahlung abhängig.

9.1 Morgenwind

- Grundsicht bis 200 Meter Grund leichte Tendenz auf Südwind, meistens fast windstill bis um ca. 09.30 Uhr.
- Zwischenschicht ab 200 bis 500 Meter Grund Südwind mit ca. 20 bis 30 km/h plus/minus konstant bis ca. 11.00 Uhr
- Reichweite der Zwischenschicht bis 20 km über den Bodensee
- Zwischen ca. 1'000 bis 1'500 Meter ü. Meer verlassen wir das Tal und kommen in den Gradient Wind (Säntis).

9.2 Abendwind

- Grundsicht bei gutem Wetter Seewind, teilweise recht schnell, ca. 15 km/h bis ca. 1 Std. vor Sonnenuntergang.
- Zwischen ca. 1'000 bis 1'500 Meter ü. Meer verlassen wir das Tal und kommen in den Gradient Wind (Säntis)

10 Gastanken

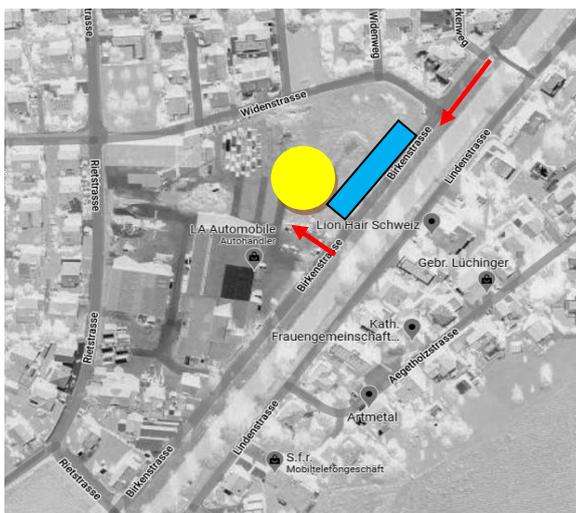
Die Gastankstelle befindet sich auf dem Areal an der Birkenstrasse in Widnau. (Siehe Situationsplan Nr. 9) Die Gastankstelle wird von der Firma Vitogaz betrieben.

Die offiziellen Tankzeiten, sofern aus Witterungsgründen am Briefing keine Änderungen bekannt gegeben werden, sind:

Morgens 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Abends 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Die Tankstelle ist während des Nightglow's geschlossen.

- Die Tankstelle ist nur während den festgelegten Zeiten besetzt. Tanken ausserhalb dieser Zeiten sind dem Verantwortlichen frühzeitig telefonisch mitzuteilen.
- Den Anweisungen der Tankstellenverantwortlichen sind aus Sicherheitsgründen unbedingt Folge zu leisten.
- Tanken im Anhänger ist bei Gasabführung möglich.
- Im **gesamten Areal** gilt striktes Rauchverbot.



-  Gastankstelle
-  Parkplatz Ballon-Anhänger

RAIFFEISEN

First Class Rheintaler Raiffeisenbanken

VITOGAZ

ZURICH

Generalagentur Alex Pfister
www.zurich.ch/pfister

Partner **RHEINTAL.COM**



die Mobilier
Generalagentur Rheintal

Platten & Baustoffe



Business Class

Partner



Respekt Erfolg
Fairness Herzblut
Blauweiss Loyal



11 Fahrzeugparking

Die Ballonfahrzeuge können vor den Starts auf der Strasse entlang des Startplatzes A aufkolonniert werden. (Einbahnverkehr)

Ausnahme: am Freitag und Samstag nachmittags müssen die Fahrzeuge entlang der Strasse gemäss Pt 12 des Situationsplans aufkolonniert werden und dürfen erst nach 17:00 auf das Startgelände A verschieben. Grund: bis 17:00 Uhr finden auf dem Startplatz A Flugvorführungen statt.

Nach den Ballonstarts dürfen keine Fahrzeuge und Anhänger mehr auf dem Startgelände parkiert sein.

Ab Donnerstag bis zum Ende der Veranstaltung am Sonntagabend ist der Parkplatz auf dem Areal bei der Gastankstelle für die Anhänger der Ballonteam reserviert.

12 Ballonwettbewerbe

Es sind drei Wettbewerbsfahrten geplant. Ein Task wird eine Fuchsjagd oder eine Long Distance Fahrt sein. Zwei Tasks sind als Fly-in mit Ziel im Startgelände A geplant, wobei ein Fly-in mit einem Zielkreuz und dem Key-Grab kombiniert wird. Es zählen nur physische Marker im Vermessungsradius. Die Teilnahme am Wettbewerb ist freiwillig und wird jeweils beim vorhergehenden Briefing notiert.

13 Passagiere

Jeder Ballon verpflichtet sich, am Samstagmorgen seitens des Veranstalters einen Pflicht-Passagier (ohne Entschädigung) mitzunehmen. Sollte die Fahrt wetterbedingt am Samstagmorgen ausfallen, findet diese Fahrt mit dem Pflicht-Passagier am Sonntagmorgen statt.

Bitte bei der Fahrtenplanung berücksichtigen.

Bei den Gästen des Veranstalters handelt es sich ausschliesslich um Personen, die sich um den Ballonanlass verdient gemacht haben, sei es als Sponsor oder Helfer.

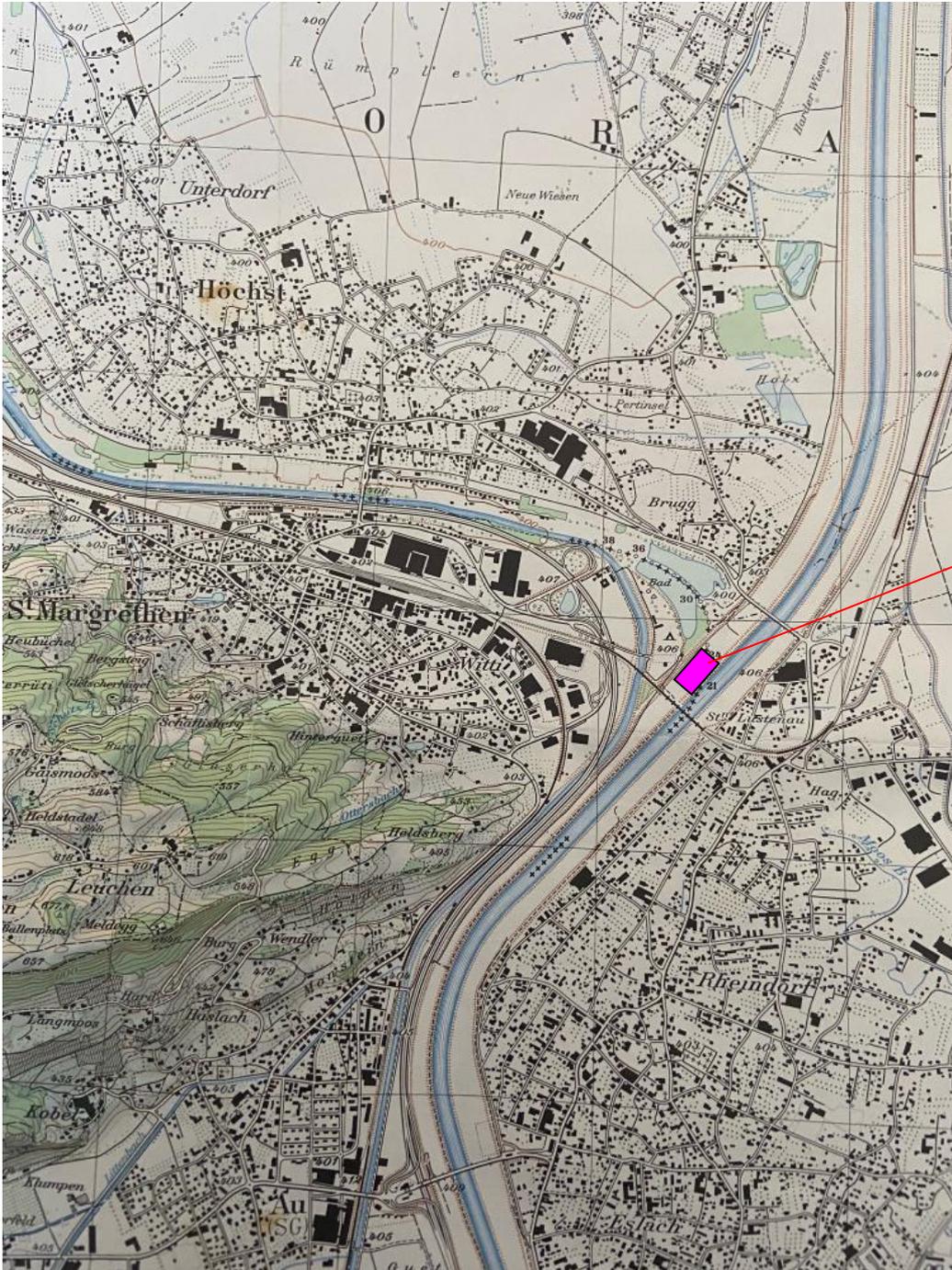
Diese Passagiere erhalten vom Veranstalter ein entsprechendes Ticket. Die Rückseite muss der Passagier vor der Fahrt unterschreiben. Das Ticket bitte als Pilot entgegennehmen, visieren und beim Check-Out abgeben. Es werden keine weiteren Passagiere vermittelt. Jedes Team bringt die eigenen Gäste mit.

14 Rahmenprogramm 6. Int. Ballontage

Das attraktive Rahmenprogramm kann unter unserer Homepage www.ballon-flugtage.ch eingesehen werden.

Kurzfristige Programmänderungen werden ebenfalls auf unserer Homepage publiziert.

15 Ballon-Startplatz D St. Margrethen



Ballon
Startplatz D

RAIFFEISEN

First Class Rheintaler Raiffeisenbanken



Generalagentur Alex Pfister
www.zurich.ch/pfister



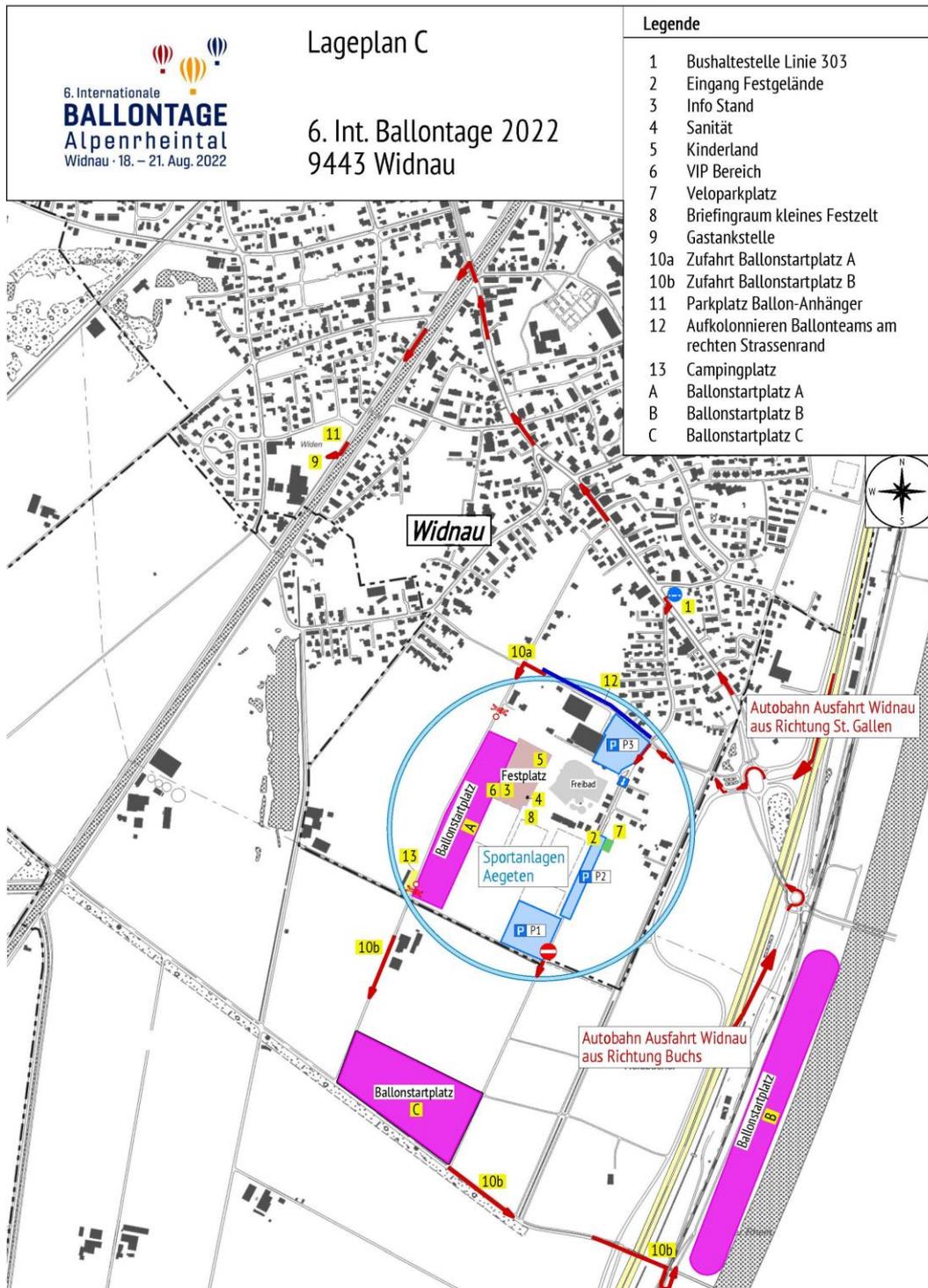
Partner



Respekt Erfolg
Fairness Herzblut Loyal
Blauweiss



16 Situationsplan



RAIFFEISEN

First Class Rheintaler Raiffeisenbanken

VITOGAZ

ZURICH

Generalagentur Alex Pfister
www.zurich.ch/pfister

Partner **RHEINTAL.COM**



die Mobilier
Generalagentur Rheintal

Platten & Baustoffe



Business Class

Partner



Respekt Erfolg
Fairness Herzblut Loyal
Blauweiss

